



Dr. Birgit Malecha-Nissen
Mitglied des Deutschen Bundestages

Mädchen brauchen mehr Bildung, Beteiligung und Gleichberechtigung

Bundestagsabgeordnete Dr. Birgit Malecha-Nissen macht sich am heutigen *International Day of the Girl Child* für Mädchen-Rechte stark

Berlin, 11.10.2016

Berliner Büro

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Tel.: (030) 227-75165

Fax: (030) 227-70165

birgit.malecha-nissen@bundestag.de

„In vielen Ländern dieser Welt leiden Mädchen unter starker Unterdrückung und Benachteiligung. Nur gut jedes zweite Mädchen schließt, laut des Kinderhilfswerks Plan International, in den ärmsten Ländern der Welt die Grundschule ab. Mädchen werden misshandelt, verstümmelt, verkauft oder noch vor der Geburt abgetrieben. Der heutige Aktionstag für Mädchen-Rechte ist deshalb wichtig, um auf die traurige Situation vieler junger Frauen aufmerksam zu machen.

Die Zahlen sprechen leider für sich. Trotz starken Engagements im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesrepublik Deutschlands erfahren aktuell noch immer 62 Millionen Mädchen weltweit keine Schulbildung. Der häufigste Grund für den Schulabbruch sind Kinderehen: Rund 750 Millionen Frauen und Mädchen wurden laut UNICEF vor ihrem 18. Geburtstag verheiratet und brechen dann häufig die Schule ab. Frühe Schwangerschaften und Gewalt gegen Mädchen sind darüber hinaus traurige Realität vieler junger Frauen.

Der Schlüssel zur Bekämpfung dieser Ungleichheiten ist Bildung. Denn ein Mädchen mit abgeschlossener Bildung wird durch das Wissen um ihre Rechte und ihren Körper gleichberechtigter leben können. Zudem führt ein höherer Bildungsstand der Mädchen zu mehr Einkommen derselben und damit zu weniger Armut. Gebildete Mädchen dienen darüber hinaus als Multiplikatorinnen. Ich werde mich deshalb im Deutschen Bundestag dafür einsetzen, dass die UN-Entwicklungsziele konsequent umgesetzt werden und dass mehr Geld in die Entwicklungszusammenarbeit investiert wird.“